

# Bauverzug in Hartmannsdorf wird aufgeholt

Die ehemalige Bundesstraße 7 zwischen Gera und Eisenberg soll zum 15. November vorerst wieder durchgängig befahrbar sein. Im nächsten Jahr wird auf dem zweiten Bauabschnitt weiter gebaut.

Von Angelika Munteanu

**Hartmannsdorf.** Noch immer landen Auswärtige an der seit dem Frühjahr voll gesperrten Ortsdurchfahrt in Hartmannsdorf und kommen nicht weiter. Zwei Weimarer holten frisch gemahlene Körner gestern säckeweise aus der Mühle und trugen es mit ihrer Muskelkraft über die noch heiße Schwarzdecke zu ihrem Transporter vor der Baustelle.

Der erste Teilabschnitt auf der ehemaligen Bundesstraße 7, die zwischen Gera und Eisenberg zu Jahresbeginn zur Landesstraße 3007 herabgestuft wurde, hatte gestern seine Deckschicht bekommen. „Zwei Tragschichten, die Bindschicht und die Decke – das sollte für die nächsten Jahre halten“, sagte Ulrich Wenzlaff, der Amtsleiter des Straßenbauamtes Ostthüringen, gestern auf der Baustelle.

Dort herrscht Zeitverzug, weil ein Großgerät, mit dem die Pfähle für die Bohrpfehlwände eingebaut wurden und werden, defekt war und über Wochen die Baustelle versperrt hatte. „Der Zeitverzug soll weitgehend aufgeholt werden“, versicherte der Amtsleiter. Als Termin, an dem der erste Bauabschnitt in Hartmannsdorf beendet und die Lan-

desstraße zwischen Gera und Eisenberg wieder durchgängig befahrbar sein soll, nannte Wenzlaff den 15. November.

Nicht nur Zeitverzug wegen defekter Technik hatte sich ergeben, sondern auch wegen Mehraufwand als geplant für alle Baubeteiligten. Die Stützmauer zur Mühle war so marode, dass sie abgetragen und neu aufgebaut werden musste. Rohrleitungen, die der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg vorgefunden hatte, waren maroder als ursprünglich angenommen. Das Gemeinschaftswerk, an dem auch die Energieversorgung, die Telekom und die Kommune Hartmannsdorf beteiligt sind, soll aber eine nachhaltige, zukunftsfähige Lösung für Hartmannsdorf werden. Das rechtfertigt für den Straßenbaulastträger den Bau- und Zeitaufwand.

---

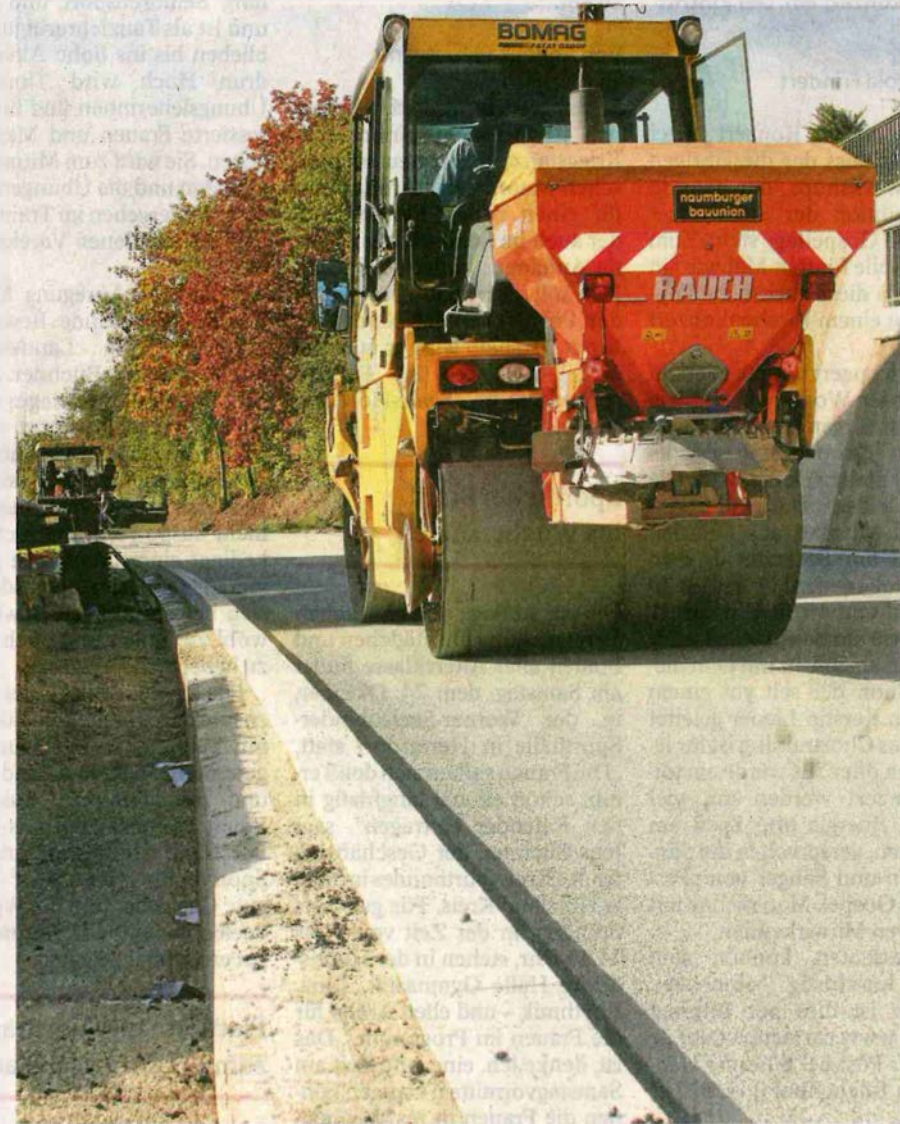
## Mehr Sicherheit und Ruhe für die Bewohner

---

„Solch' eine friedliche Baustelle haben wir nicht immer“, berichtete Polier Enrico Hoppe von der Naumberger Bauunion. „Hier sind viele vernünftige Leute.“ Und wenn es im Vorfeld gut abgesprochen ist, klappt es für die Grundstückseigentümer und Unternehmen auch mit Anlieferungen und Abtransporten über die Baustelle. Familie Seidler hat die Pausenversorgung für die Bauleute übernommen. An

der Straßenecke waren gestern zur Mittagszeit Kuchen und Kaffee bereit gestellt. Im Gegenzug haben die Dorfbewohner jedoch auch ihren Nutzen vom grundhaften Ausbau der Straße. Mit dem neuen Belag wird es leiser. Und der Fußweg und die Beleuchtung, die die Gemeinde mit Fördermitteln finanziert, wird den Weg durch das Dorf entlang der sonst viel befahrenen Landesstraße für die Bewohner sicherer machen.

„Irgendwann muss ja mal gebaut werden“, zeigte gestern auch Karl-Josef Hermesmeier Verständnis. Der Eigentümer des ehemaligen Hartmannsdorfer Gutes hat in seinem Wohnareal selbst Bauarbeiten und wollte gestern das Verlegen einer Gasleitung zu seinem Grundstück mit den Straßenbauarbeitern klären. Heute sollen die Bauarbeiten auf dem zweiten, noch einmal gut 300 Meter langen Teilabschnitt vor dem Gut fortgesetzt werden. Eine neue Stützmauer zum Gut ist bereits errichtet. Auf der Baustellenberatung heute soll auch geklärt werden, wo künftig welche Verkehrsschilder aufzustellen sind. Insgesamt 1,6 Millionen Euro werden in den grundhaften Ausbau der ehemaligen B 7 in Hartmannsdorf investiert. Über den bevorstehenden Winter haben die Bauarbeiten Pause. Im Frühjahr werden sie wieder unter Vollsperrung fortgesetzt bis über die Raudabrücke. Die Brücke und ihre Gehwege sollen dabei mit Instand gesetzt werden. ► KOMMENTAR



Der erste Teilabschnitt auf der Baustelle in Hartmannsdorf hat gestern die Schwarzdecke erhalten. Bis 15. November ist die Landesstraße im Dorf noch voll gesperrt.

Mehr Bilder: [www.otz.de](http://www.otz.de)

Foto: Angelika Munteanu